

Presseerklärung

Am 01. Juni 2011 hat das Amtsgericht das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Galerie und Künstlerhaus Spiekeroog GmbH eröffnet und Herrn Rechtsanwalts Michael Waculik zum Insolvenzverwalter bestellt. Nachdem das Galerie und Künstlerhaus Spiekeroog noch während des vorläufigen Insolvenzverfahrens wiedereröffnet worden war, wird der Geschäftsbetrieb nach Mitteilung des Insolvenzverwalters allerdings mit dem 01. Juni 2011 wieder eingestellt, nachdem zuvor zwischen den Beteiligten keine Einigung im Hinblick auf eine Finanzierung des Geschäftsbetriebes des Künstlerhauses erzielt werden konnte. Dabei ist zu beachten, dass das Künstlerhaus seit jeher erhebliche jährliche Defizite erwirtschaftet hat. Die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes hätte auch weiterhin zu erheblichen Verlusten geführt, die nur über Dritte hätten aufgefangen werden können. Da für die Finanzierung keine Lösung gefunden werden konnte, muss das Künstlerhaus bedauerlicherweise den Betrieb einstellen. Die verbliebenen Arbeitsverhältnisse werden beendet.

Allerdings laufen weiterhin Verhandlungen zwischen Rechtsanwalt Waculik, den beteiligten Kreditinstituten sowie der Gemeinde Spiekeroog im Hinblick auf eine künftige Nutzung des Künstlerhauses. Aus Sicht der Insolvenzverwaltung bedarf jede Lösung jedoch einer umfassenden Änderung des bisherigen Konzeptes. Darüber hinaus müssen die öffentlich-rechtlichen Nutzungsmöglichkeiten des Hauses verändert werden. Bisher ist ausschließlich die Nutzung zu künstlerischen Zwecken vorgesehen.

Wegen der bereits geplanten Veranstaltungen und Seminare arbeitet der Insolvenzverwalter gemeinsam mit der Nordseebad Spiekeroog GmbH und der Wundervolle Ferien Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG an einer Auffanglösung. Alle Beteiligten werden insoweit kurzfristig entsprechende Informationen erhalten.